

PFARREI ZUM HL. WOLFGANG - SCHALDERS

Pfarrer PELLEGRINI 346 300 3188
 Email: pfarrei.schalder@gmail.com

Seelsorger Stabinger 347 571 5206
www.se-brixen.it

GOTTESDIENSTE vom 29. September bis 13. Oktober 2024

SONNTAG 29. SEPTEMBER 26. SONNTAG im JAHRESKREIS (Pfr. Pellegrini)
Welttag der Migranten und Flüchtlinge - Sammlung
9.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** für die Pfarrgemeinde
 Hl. Messe für Marianna Brugger und Richard Steinmann
 Jahrmesse für Maria Ploner, Andreas Faller und Maria Faller

Dienstag 1. Oktober **Kirche Kunterbunt** >>> Kindermesse <<<
16.00 Uhr Hl. Messe zur Ehre der Gottesmutter

Freitag 4 **Herz-Jesu-Freitag** (ab 18.30 Uhr > Krankenkommunion)
Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer, Patron Italiens
 19.30 Hl. Messe für Paula, Adolf, Johann und Albin Nitz

SONNTAG 6. OKTOBER ROSENKRANZSONNTAG - ERNTE-DANK (Dr. Luis Gurndin)
9.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** für die Pfarrgemeinde
 Hl. Messe als Dank
 Hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Ploner

Dienstag 8 der 27. Woche im Jahreskreis
 19.30 Hl. Messe für Max, Maria und Luise Schlechtleitner

Freitag 11 **Hl. Johannes XXIII**, Papst
 19.30 Hl. Messe für Anton Paul Larcher
 Hl. Messe für Hermann, Emma und Gerda Steinmann

SONNTAG 13. OKTOBER 28. SONNTAG im JAHRESKREIS (Aushilfpriester)
9.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** für die Pfarrgemeinde
 Jahrmesse für Antonia Mitterer
 Jahrmesse für Georg Faller

Messen in anderen Pfarreien / Missionshaus (Pfarrer Pellegrini)	Datum	Messen im Vinzentinum (Seelsorger Stabinger)
<i>Ad mentem offerentis</i>	Mo30.Sept	+ Emma Hauer
-----	Di 1. Okt	+ Emma Hauer
<i>Messe in Tschötsch</i>	Mi 2	+ Emma Hauer
<i>Messe in Vahrn</i>	Do 3	+ Emma Hauer
-----	Fr 4	nach Meinung
<i>Messe in Tils</i>	Sa 5	nach Meinung
-----	So 6	nach Meinung
<i>Ad mentem offerentis</i>	Mo 7	++ Anna und Josef Agreiter
-----	Di 8	+ Pfarrer Telser
<i>Messe in Tschötsch</i>	Mi 9	Arme Seelen
<i>Messe in Vahrn</i>	Do 10	+ Emma Hauer
-----	Fr 11	nach Meinung
<i>Messe in Vahrn</i>	Sa 12	nach Meinung
-----	So 13	nach Meinung

Wallfahrt am Sonntag, 06.10.2024

Am Sonntag, 06.10.24 findet wieder unsere Wallfahrt nach Spiluck statt.

Treffpunkt ist wie immer um

13:30 Uhr beim „Forcher Egge“.



Die Bäuerinnenorganisation und die Kath. Frauenbewegung freuen sich über eine rege Teilnahme!

Warum wird im Gottesdienst eine wenig verständliche Sprache verwendet?

(Bischof Ivo Muser hat diese Frage einmal folgendermaßen beantwortet):

„Es ist zwar nicht gerade höflich, auf eine Frage mit einer Gegenfrage zu antworten. Trotzdem möchte ich es tun: **Wird in den Gottesdiensten wirklich so unverständlich gesprochen, oder verstehen viele diese Sprache nicht mehr, weil sie nicht mehr in der Welt des Glaubens beheimatet sind?**

Natürlich sollte im Gottesdienst so gesprochen werden, dass ein Zugang zur Welt des Glaubens erschlossen wird. Natürlich ist eine komplizierte, verschachtelte Sprache keine Hilfe, und selbstverständlich wird es immer so sein, dass nicht alle gleich gut und lebendig, gleich anschaulich und begabt predigen, erzählen, lesen, vortragen und singen.

Aber hat eine „wenig verständliche Sprache“ nicht damit zu tun, dass viele nur noch wenig wissen über die Heilige Schrift, über die Glaubensinhalte, über die Liturgie, über das Kirchenjahr und seine Feste, über die Sakramente, über die großen Gestalten der Glaubensgeschichte? **Oder hat es damit zu tun, dass sie nur noch selten den Gottesdienst mitfeiern oder beten?**

Die liturgische Sprache hat schließlich einen offiziellen u. feierlichen Charakter. Auch andere Bereiche des Lebens werde ich nur dann „verstehen“, wenn ich mich damit beschäftige, wenn ich bereit bin, „ihre Sprache“ zu lernen, zu verstehen, zu praktizieren und zu üben. Ein banales Beispiel: Von Physik verstehe ich nicht deswegen zu wenig, weil die Physiker unverständlich reden, sondern weil ich mich zu wenig damit befasse. Ich kann nur um eines bitten: dass die Gläubigen sich mehr mit dem Glauben beschäftigen und so seine Sprache auch besser verstehen können. **Auch „die Sprache des Glaubens“ muss vor allem von den Gläubigen gelernt werden** – wie so vieles andere im Leben auch. Und auch hier gilt der Spruch: „Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß“.